

AK Modellierung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

21.06.2024

Agenda

- Überblick über Modellierungen SoSe 2025 + WiSe 25/26
 - Absprache zu den Modellierungen und Tests B.Ed/M.Ed.
 - Grobe Terminübersicht
- FreshUp
 - Modellierung einer neuen PO
 - Tipps für Weiterentwicklungen
 - Moduldetailexport für Modulhandbucherstellung nutzen
 - Änderungen in laufenden (Prüfungs-)Ordnungen
- Austausch zu Best Practices

Überblick Modellierungen

SoSe 2025



Fachbereich	(inter- ner) Schlüs- sel	PO + Verantwortliche	SL <u>Genehmi- gung</u> (an Senat verwiesen)	Modellier- ung durch IIC geplant ca.	Testphase von-bis	Freigabe durch FB
FB02 Gesellschafts- und Geschichts- wissenschaften		<u>M.Sc. Angewandte Linguistik (2025)</u> Modellierung Zentral: <u>AB/ AW</u> Modellierung FB: <u>M. Holtz</u> Ticket#2024051439000419	Auftaktlesung ? <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Mai 2024	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Protokoll:

FB02: Namen bitte korrigieren auf „M.A. Angewandte Linguistik (2025)“.

Überblick Modellierungen

WiSe 25/26 -1-



Fachbereich	(inter- ner) Schlüssel	PO + Verantwortliche	SL <u>Genehmigung</u> (an Senat verwiesen)	Modellierung durch IIC geplant ca.	Testphase von-bis	Freigabe durch FB
FB01 / FB11- Mawi		<u>M.Sc. Business Administration and Engineering: Materials Science</u> Modellierung Zentral: SR Modellierung FB: Andrea <u>Krolikowski</u> Boris <u>Kastening</u> Ticket#2023091239000266	Auftaktlesung 28.01.2021 Erste Lesung 16.05.2024 <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FB02 Gesellschafts- und Geschichts- wissenschaften / RMU mit <u>Efm</u>		M.A. Stadtforschung - Urban Studies (2024) Modellierung Zentral: AW Modellierung FB: Monica Holtz Ticket#2024011739001125	Auftaktlesung 09.02.2023 Erste Lesung ? <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FB05 / RMU mit <u>Mz+Efm</u>		<u>M.Sc. Particle Accelerator Science</u> Modellierung Zentral: AW / AB Modellierung FB: Regine <u>Angert</u> Ticket#2024020539002074	Auftaktlesung ? Erste Lesung ? <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen			

Überblick Modellierungen

WiSe 25/26 -2-



Fachbereich	(inter- ner) Schlüssel	PO + Verantwortliche	SL <u>Genehmigung</u> (an Senat verwiesen)	Modellierung durch IIC geplant ca.	Testphase von-bis	Freigabe durch FB
FB15 Architektur		<u>M.Sc. Architektur</u> (deutsch- + englischsprachig) Modellierung Zentral: SR, AB Modellierung FB: Tanja Griebmann, Meinrad v. Engelberg Ticket#2023080939001746	Auftaktlesung 12/2023 Erste Lesung 09/2024 <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen	<input type="checkbox"/> FB15: Mai/Juni 2024; <input type="checkbox"/> IIC Juni/Juli 2024	Aug/Sept 2024	<input type="checkbox"/>
<u>Zfl</u> - Zentrum für Lehrkräftebildung g - <u>B.Ed</u>		<u>B.Ed. Alle ...</u> FB03: Ticket#2024051739000226 FB07: Ticket#2024041839000762 FB18: Ticket#2024050739000432 FB20: Ticket#2024060339003195 Modellierung Zentral: Modellierung FB: <u>xxxx</u> Ticket	Auftaktlesung ? Erste Lesung ? <input type="checkbox"/> an Senat verwiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überblick Modellierungen

SoSe 2025 und WiSe 25/26



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll:

Rückmeldung Fachbereiche:

Die Liste der neuen Ordnungen für SoSe 2025 und WiSe 25/26 ist vollständig.

Im B.Ed./M.Ed. sind alle Ordnungen betroffen; die Fachbereiche gehen davon aus, dass die SPPs vom ZfL an die zentrale Modellierung weitergeleitet werden.

FB05 weist darauf hin, dass es eine Änderung der laufenden Ordnung zum SoSe 2025 (Modulaustausch Quantentechnologie) gibt.

IIC: Dies ist bereits eingeplant.

FB04 weist darauf hin, dass in den Ordnungen weitere Sondernebenfächer ergänzt werden müssen.

IIC: Bitte bereits Infos zusenden, um welche Sondernebenfächer es sich handelt, wann die SPPs sowie eventuelle neue Kurs/Module/Kursbereiche dafür zur Verfügung stehen, damit diese Modellierungen terminlich eingeplant werden können.

Modellierungen B.Ed./M.Ed. Absprachen für WiSe 25/26



B.Ed. Berufliche Bildung in der

Fachrichtung ... – *neuer Name*

(Bautechnik, Chemietechnik, Etit, Informatik, Körperw., Metalltechnik)

HF-PO Berufliche Fachrichtung

+ NF-PO Bildungswissenschaften

+ NF-PO Fach

- Deutsch
- Ethik
- Geschichte
- Informatik
- Mathematik
- Physik
- Evangelische Religion
- Katholische Religion
- Sport – *neuer Name*

+ NF-PO Konvergenzbereich

+ Thesis

M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen

(Deutsch, Ethik, Geschichte, Informatik, Mathe, Physik, Reli ev.+kath., Sport)

HF-PO Fach

+ NF-PO Bildungswissenschaften

+ NF-PO Berufliche Fachrichtung

- Agrarwirtschaft (*nur NF im M.Ed.*)
- Bautechnik
- Chemietechnik
- Druck- und Medientechnik (*nur NF im M.Ed.*)
- Elektro- und Informationstechnik
- Informatik
- Körperwissenschaften, Mode und Ästhetik – *neuer Name*
- Metalltechnik

+ NF-PO Konvergenzbereich

+ Thesis

Modellierungen B.Ed./M.Ed. Absprachen für WiSe 25/26

Protokoll:

Rückmeldung ZfL, Frau Kirschner :

- Name der neuen B.Ed.-Studiengänge wird sein „B.Ed. Berufliche Bildung in der Fachrichtung ...“.
- Name der M.Ed.-Studiengänge bleibt unverändert „M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen“
- M.Ed. Sportwissenschaft wird künftig M.Ed. Sport heißen. Im B.Ed. ebenfalls Fach „Sport“.
- Namen der Fächer „Evangelische Religion“ und „Katholische Religion“ bleiben unverändert.

ZfL, Frau Kirschner informiert, dass das ZfL die Ordnungen (zum großen Teil) im Juli beschließen wird. Die Unterlagen werden am Dienstag durch das ZfL an alle betroffenen Fachbereiche und tucan@tu-darmstadt.de versandt werden.

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Absprachen für WiSe 25/26



Protokoll:

FB15 weist darauf hin, dass es noch keinen Beschluss des Fachbereichs bzgl. Bautechnik gibt. Für den Fachbereich ist unklar, ob die berufliche Fachrichtung als B.Ed. angeboten bzw. in den M.Ed. angeboten werden wird und ob ein Angebot im M.Ed. möglich ist, ohne einen B.Ed. anzubieten.

-> zur Klärung mit ZfL

FB20 weist darauf hin, dass der Fachbereich eine Schließung seiner alten B.Ed.-Studiengänge beantragt hat.

Das Schreiben des ZfL zu Schließungen der B.Ed.-Studiengänge ist nicht in allen Studienbüros angekommen. -> Klärung mit ZfL.

Ansprechperson im ZfL ist Marco Bauschuss.

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Absprachen für WiSe 25/26

Protokoll:

FB02 hat bisher nur die neuen Kurse/Module/Kursbereiche für Religion modelliert. Die weiteren Fächer folgen erst nach ZfL Beschluss.

FB18 hat die neuen Kurse/Module/Kursbereiche noch nicht modelliert. Frage: Kann man Kursbereiche, die im WI-Etit verwendet werden, auch in B.Ed./M.Ed. einhängen oder müssen die neu erstellt werden?

IIC: Wenn beide Studiengänge die identischen Kursbereiche verwenden können, dann können die vorhandenen Kursbereiche in die neuen Ordnungen des B.Ed./M.Ed. eingehängt werden. Ein späteres unterschiedliches Angebot wäre dann jedoch nicht mehr möglich.

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Absprachen für WiSe 25/26

ToDos:

1. Modellierung aller Kurse & Module (FB-Modellierung) ----- Wo fehlt noch was?
2. Kursbereiche bereitstellen (FB-Modellierung) ----- Wo fehlt noch was?
3. Modellierung aller Nebenfach-POen (zentr. MOD + FB-Mod.)
 - Bildungswissenschaften (1)
 - Konvergenzbereich (1)
 - Fächer (B.Ed.) (9)
 - Berufl. Fachr. (M.Ed.) (8)
4. Modellierung der Hauptfach-POen (zentr. MOD + FB-Mod.)
 - B.Ed. (6)
 - M.Ed. (9)
5. Test der Hauptfach-POen (FB-Modellierung)

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Fragen zur Modellierung

Fragen:

- Wie ist der Stand der Fertigstellung der SPPs?
- Wie ist der Stand der Kurs- und Modulmodellierung?
- Sind bereits alle Kursbereiche erstellt?
- Welche Beruflichen Fachrichtungen bzw. welche Fächer nutzen § 30 (5), welche § 30 (6)?

Protokoll:

IIC: Infos bitte an tucan@tu-darmstadt.de senden.

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Absprachen für WiSe 25/26



Vorschlag Testplanung:

Wer testet was?

Es soll sichergestellt werden, dass alle NF-Poen auch einmal getestet werden. Daher folgender Vorschlag für die Tests. Der FB der HF-PO testet auch die NF-PO mit.

		Berufliche Fachrichtung							
M.Ed. \ B.Ed.		FB03: Agrar- wirt- schaft <i>(nur NF)</i>	FB15: Bau- technik	FB07: Chemie- technik	FB16: Druck- und Medien- technik <i>(nur NF)</i>	FB18: Elektro- und Informations- technik	FB20: Informatik	FB03: Körperwissen- schaften, Mode und Ästhetik	FB16: Metall- technik
Fach	FB02: Deutsch				x				
	FB02: Ethik				x				
	FB02: Geschichte				x				
	FB20: Informatik					x			
	FB04: Mathematik						x	x	
	FB05: Physik			x					
	FB02: Religion (evangelisch)								x
	FB02: Religion (katholisch)								x
	FB03: Sport	x	x						

Modellierungen B.Ed./M.Ed.

Absprachen für WiSe 25/26



Protokoll:

Die Fachbereiche sind mit der auf der vorherigen Folie angegebenen Einteilung der Tests einverstanden. Sie werden sich mit den jeweiligen Testpartner:innen absprechen, damit die für die Test nötigen Modellierungen vorhanden sind.

IIC empfiehlt nachdrücklich, die Testphase spätestens für November/Dezember einzuplanen, da im neuen Jahr bei der Menge an Ordnungen nicht mehr genug Zeit dafür sein wird. Alle Tests, Nachbesserungen müssen bis allerspätestens 31.03.2025 abgeschlossen sein und die Freigaben aller Fachbereiche müssen vorliegen, um den Bewerbungsstart zum 01.06.2025 zu gewährleisten.

IIC wird nun mit allen betroffenen Fachbereichen Termine vereinbaren, um die weitere Vorgehensweise terminlich und inhaltlich abzustimmen.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Grobe Terminübersicht Start WiSe



Rechtzeitig vor Versand der
Dokumente zur Begutachtung

Sommer/Herbst des Vorjahres

Herbst/Winter des Vorjahres
Frühjahr (spätestens 31.03.)
anschl. (spätestens ab 01.04.)

01.06.

FB-Modellierung modelliert Kurse und Module neu
und erstellt / pflegt Kursbereiche, um Moduldetail-
export (für Gutachtende) ziehen zu können **1)**

Zentrale Modellierung modelliert PO anhand des
SPP in Absprache (gemeinsamer Termin) mit FB-
Modellierung **2)**

FB-PM/Modellierung testet neue PO **3)**

FB-Modellierung gibt PO frei

BuZ: IIC konfiguriert und IIB / VIIIA testen
Bewerbung

Studierende bewerben sich auf neue PO

Die genauen Terminpläne werden jeweils individuell zwischen den Fachbereichen und
der zentralen Modellierung abgestimmt.

1), 2) und 3) siehe genauere Erläuterungen auf den Folgefolien

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Grobe Terminübersicht Start SoSe



Rechtzeitig vor Versand der
Dokumente zur Begutachtung

Winter / Frühjahr

Frühjahr / Sommer

Sommer (spätestens 30.09.)
anschl. (spätestens ab 01.10.)

01.12.

FB-Modellierung modelliert Kurse und Module neu
und erstellt / pflegt Kursbereiche, um Moduldetail-
export (für Gutachtende) ziehen zu können ¹⁾

Zentrale Modellierung modelliert PO anhand des
SPP in Absprache (gemeinsamer Termin) mit FB-
Modellierung ²⁾

FB-PM/Modellierung testet neue PO ³⁾

FB-Modellierung gibt PO frei

BuZ: IIC konfiguriert und IIB / VIIIA testen
Bewerbung

Studierende bewerben sich auf neue PO

Die genauen Terminpläne werden jeweils individuell zwischen den Fachbereichen und
der zentralen Modellierung abgestimmt.

1), 2) und 3) siehe genauere Erläuterungen auf den Folgefolien

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Grobe Terminübersicht Start SoSe



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll:

Fachbereiche: Transparenz und Klarheit der Kommunikation zur Zeitplanung und den ToDos wird von den Fachbereichen vermisst. Kritisiert wird Unklarheit, ob der Moduldetailexport zwingend zur Erstellung des Modulhandbuchs genutzt werden muss oder nicht und daraus folgend eine Beratung, wann die Modellierung der Kurse, Module und Kursbereiche zu erfolgen hat.

IIC: Es wird dringend empfohlen, die Kurse, Module und Kursbereiche so frühzeitig zu modellieren, dass für die Dokumente der Begutachtung der Moduldetailexport aus TUCaN gezogen werden kann, um daraus dann ein Modulhandbuch für die Begutachtung zu erstellen (siehe Folie 19). Der Moduldetailexport aus TUCaN erstellt die Modulbeschreibungen in der Form und mit dem Inhalt, der für die Begutachtungen gefordert ist. Ggf. später erforderliche Anpassungen nach der Begutachtung lassen sich dann mit sehr geringem Aufwand vornehmen.

Fachbereiche: Kritisiert wird, dass Modulhandbücher in der Vergangenheit aufgrund minimaler Formatierungsfehler zurückgewiesen wurden.

IIC: Fragestellung wird an IID übergeben.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -1-



- Erstkontakt der Fachbereiche erfolgt mit der Studiengangsentwicklung in IID.
- Die Studiengangsentwicklung berät und betreut die Fachbereiche für die Gremiengänge und organisiert den „Runden Tisch Studiengangsentwicklung“ als Kickoff für die weiteren Aktivitäten bis zum Studienstart der neuen Ordnungen / Studiengänge.
- Die FB-Modellierung informiert die zentrale Modellierung über neue PO und fragt ggf. eine Beratung bei der zentralen Modellierung an.
Dies ist sinnvoll, sobald ein SPP-Entwurf strukturell vorliegt oder wenn es generelle Fragen bzgl. der Verwaltung des Studiengangs gibt, die mit der neuen PO möglichst optimiert werden sollten. Möglichst vor Beschluss in den Fachbereichsgremien, damit Änderungen noch möglich sind.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -2-



1) **Rechtzeitig vor Versand der Dokumente für die Begutachtung:**

FB-Modellierung modelliert Kurse und Module neu und erstellt / pflegt Kursbereiche

Sobald absehbar ist, dass Kurse und Module voraussichtlich nicht mehr (stark) verändert werden müssen, werden diese modelliert. Empfehlung ist, hierfür rechtzeitig für Erstellung des Modulhandbuchs für die Begutachtungen Zeit einzuplanen, damit eine Grundlage für das Modulhandbuch über den Moduldetailexport aus TUCaN gezogen werden kann und dieses nicht manuell erstellt werden muss. – *siehe auch Best Practice weiter unten*

Es werden alle Kurse und Module neu modelliert,

- die es bisher noch gar nicht gab oder
- die sich gegenüber den bisherigen Kursen / Modulen um mehr als die Infofelder verändern.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -3-



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fortsetzung...

1) **Rechtzeitig vor Versand der Dokumente für die Begutachtung : FB-Modellierung modelliert Kurse und Module neu und erstellt / pflegt Kursbereiche**

Ggf. können alte Kurse in neu modellierte Module eingehängt werden. Ändern sich z.B. nur die Leistungen in einem Modul, so können die alten Kurse in das neue Modul eingehängt werden. Dadurch müssen nicht so viele Kurse verwaltet werden. Raumbuchungen müssen dann nur an einer LV und nicht an mehreren eingetragen werden.

Der FB kann aber auch entscheiden, auch die Kurse neu zu modellieren, um eine Einheitlichkeit in der Nummerierung der Kurse und Module zu erreichen.

Hier sollten die Arbeitsweisen im LVM und PM und die Auswirkungen der Modellierungsentscheidung auf diese Bereiche berücksichtigt werden.

Anleitungen zur Kurs-/Modulmodellierung in den FAQ Modellierung (https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/campusmanagement/cm_modellierung/faq_mod/index.de.jsp) und den Schulungsunterlagen (https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/campusmanagement/cm_tucan/schulungen_rechte/schulungsunterlagen.de.jsp).

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -4-



Fortsetzung...

- 1) **Rechtzeitig vor Versand der Dokumente für die Begutachtung :
FB-Modellierung modelliert Kurse und Module neu
und erstellt / pflegt Kursbereiche**

In der Regel dürfen bestehende alte Module nur unverändert in die neue PO übernommen werden. Eine Versionierung hätte Auswirkungen auf Studierende, die noch in alten POen oder in POen anderer Fachbereiche studieren, in die die Module exportiert werden. Dies ist nicht zulässig, da diese Studierenden das Recht haben, nach den Regelungen ihrer alten Ordnung zu Ende zu studieren (nach § 38a APB).

Daher darf eine Versionierung von Kursen und Modulen nur erfolgen, wenn der Kurs/das Modul versehentlich fehlerhaft modelliert worden ist und nicht, um es für eine neue Ordnung anzupassen.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll:

Fachbereich 18: Es wird kritisiert, dass durch eine Neumodellierung von Modulen, die sich für eine neue Ordnung gegenüber der alten Ordnung verändern, ein zu hoher Arbeitsaufwand in den Studienbüros entsteht. Bei allen Wechsler:innen von der alten in die neue Ordnung müssen die StuBüs mit Hilfe von Reports dauerhaft kontrollieren, dass es nicht durch Anmeldung zu Prüfungen des neu modellierten Moduls zu unerlaubten Mehrversuchen oder Notenverbesserungen kommt, falls die Studierenden bereits Prüfungen im alten Modul in der alten PO abgelegt hatten.

Es wird angeregt zu prüfen, ob eine Versionierung der alten Module nicht doch möglich ist. Die Studierenden, die das Modul in der alten PO noch nicht angemeldet hätten, könnten vor der Versionierung vom StuBü dazu angemeldet werden, um zu gewährleisten, dass sie auf der alten Modulversion abschließen können.

IIC: Dies würde nur bei Pflichtmodulen möglich sein, jedoch nicht in Wahl(pflicht)-bereichen.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll:

Fachbereiche 13: Ein weiterer Alternativvorschlag ist es, die Module jeweils zum Zeitpunkt ihres Auslaufens zu versionieren. Anschließend müssen den Studierenden der alten Ordnung sowieso noch die Äquivalenzmodule für zwei weitere Semester angeboten werden, dies wäre dadurch direkt gegeben (und noch über die zwei Karenzsemester hinaus).

IIC: Bei einer solchen Vorgehensweise könnte die PO nicht vor Studienstart der neuen Ordnung vollständig getestet werden, denn die betroffenen Module könnten erst nach Auslaufen der Regelstudienzeit in der alten Ordnung versioniert und erst dann in die neue Ordnung eingehängt werden. Die neue Ordnung wäre also beim Studienstart unvollständig und nicht getestet. Dieses Risiko ist zu hoch.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO



Protokoll:

Fachbereich 02 hat keine Probleme mit einem zu hohen Arbeitsaufwand aufgrund der Neumodellierung der veränderten Module, obwohl der FB sehr viele verschiedene POen zu betreuen hat.

IIC: Wir nehmen die Anregungen mit und werden nochmals nach geeigneteren Möglichkeiten der Umsetzung der rechtlichen Vorgaben suchen. Bisher ist jedoch die Neumodellierung die einzige Möglichkeit, um dies rechtskonform umzusetzen, daher soll dies so umgesetzt werden.

Vorteil dieser Umsetzung ist z.B.:

- Anhand der Modulnummer ist jederzeit erkennbar, zu welcher Ordnung ein Modul gehört und welchen Inhalt es hat.
- Wenn Studierende der alten Ordnung das alte Modul absolviert haben, dann jedoch in die neue Ordnung wechseln, wird ihnen das alte Modul für das neue Modul anerkannt. Dies ist in der Leistungsübersicht und im Zeugnis als Anerkennung erkennbar. Damit ist auch erkennbar, welche Version des Moduls die Studierenden gemacht haben.

Umgekehrt ist ebenso erkennbar, wenn sie das Modul in der alten Ordnung nicht abgeschlossen haben, sondern dies erst in der neuen Ordnung abgeschlossen haben, denn dann ist es nicht als Anerkennung verbucht.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -6-



2) Fortsetzung...

Ca. 6-9 Monate vor Bewerbungsstart:

Zentrale Modellierung modelliert PO in Absprache mit FB-Modell.

- **Spalte „Nummerierung“** (vor allen anderen Spalten) ergänzen. Dort werden die Bereiche in ihrer Struktur durchnummeriert, um die Struktur klar verständlich zu machen: 1, 1.1, 1.2, 2, 2.1, 2.1.1, ...
- **Spalte „Englischsprachige Übersetzung des Bereichs-/Kursbereichsnamens“** hinter der Spalte mit den Bereichsnamen ergänzen. Wird in deutschsprachigen Ordnungen benötigt. Ggf. zusätzlich auch eine „angepasste“ deutschsprachige Bezeichnung angeben, falls nicht die Benennung des Kursbereichs übernommen werden soll.
- **Spalte „Info-Text“** direkt danach ergänzen. Hier werden ggf. Infotexte, die den Studierenden an Bereichen bzw. Kursbereichen bei der Anmeldung zu Modulen und Lven angezeigt werden sollen, angegeben. (deutsch + englische Übersetzung)
- **Spalte „In Dokumenten ausgeben“** direkt danach ergänzen. Hier wird „Ja“ eingetragen, falls die Überschrift des Bereichsnamens in Zeugnis/ Leistungsübersicht ausgegeben werden soll, „nein“ falls nicht.
- **Spalte „In Online-Leistungsübersicht ausgeben“** direkt danach ergänzen. Hier wird „Ja“ eingetragen, falls die Überschrift des Bereichsnamens den Studierenden in der Online-Leistungsübersicht angezeigt werden soll, „nein“ falls nicht.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -7-



2) Fortsetzung...

Ca. 6-9 Monate vor Bewerbungsstart:

Zentrale Modellierung modelliert PO in Absprache mit FB-Modell.

- **Spalte „Gewichtung für Kapazität“** nach Spalte „Anwesenheitspflicht“ ergänzen. Dort wird an allen Kursbereichen die Gewichtung für die Kapazität in Prozent angegeben (Schätzwert der Belegung durch Studierende)
- **Spalte „Min-CP zum Bestehen“** direkt danach ergänzen. Dort wird für Bereiche angegeben, wie viele CP notwendig sind, um den Bereich zu Bestehen.
- **Spalte „Max-CP für Gesamtnote“** direkt danach ergänzen. Hier wird für Bereiche angegeben, wie viele CP aus diesem Bereich maximal in die Gesamtnotenberechnung einfließen dürfen.

Wir stellen Ihnen eine Checkliste zur Verfügung stellen, die dabei unterstützt, zu prüfen, ob alle für die Modellierung relevanten Angaben im SPP erfolgt sind.

https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/campusmanagement/cm_modellierung/faq_mod/artikel_details_358272.de.jsp

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -5-7-



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll:

Fachbereich 20: Bitte die entsprechenden Spalten in der offiziellen Vorlage ergänzen. Eine doppelte Datenhaltung führt zu Inkonsistenzen.

IIC: Wir sind bereits im Gespräch mit IID zur Erweiterung der Vorlage. Wenn es bis dahin für Sie zu umständlich ist, uns die Daten in dieser Weise zu übermitteln, dann kann das bis zu einer Umstellung gerne auch wie bisher formlos per E-Mail erfolgen. Unsere Erfahrungen waren jedoch, dass durch die formlose Zusendung leicht Informationen missverständlich waren oder gefehlt haben und dadurch ein erhöhter Aufwand auf beiden Seiten entstanden ist.

Diese Informationen benötigt die zentrale Modellierung und die Kapazitätsberechnung bevor mit der Modellierung der PO begonnen werden kann.

FB13: Infotexte an Bereichen konnten wir bisher selbst hinterlegen.

IIC: Da die Infotexte an den Bereichen in der PO hinterlegt werden und die PO-Modellierung zentral erfolgt, die Texte bitte in deu/eng an die zentrale Modellierung senden.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -8-



Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

2) *Fortsetzung...*

Ca. 6-9 Monate vor Bewerbungsstart: Zentrale Modellierung modelliert PO in Absprache mit FB-Modell.

Die zentrale Modellierung erstellt eine erste Version der PO.

- Pflichtmodule werden grundsätzlich direkt in die PO eingehängt.
- Module in offenen Katalogen können auf Wunsch des Fachbereichs über „Kursbereiche“ eingehängt werden, die die Modellierung im Fachbereich selbst pflegt. Dabei muss gewährleistet werden, dass die bei der Akkreditierung zugesagte Auswahlmöglichkeit in dieser Form über die gesamte Lebensdauer der Ordnung erhalten bleibt.
- Besprochen wird auch, ob und an welchen Stellen das Studienbüro die Verwaltung über sogenannte „Signalmodule“ durchführen möchte und welche vorgezogenen Masterleistungen in Bachelorstudiengängen bzw. welche Auflagenbereiche in Masterstudiengängen benötigt werden.
- Die PO-Modellierung wird anschließend noch einmal gemeinsam besprochen, bevor der Fachbereich mit den Tests der PO startet.

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -9-



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.

Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

3) Beendet spätestens 2 Monate vor B FB-PM/Modellierung testet neue PO (3 Wochen Zeit)

Nach Fertigstellung der PO stellt die zentrale Modellierung die PO im nächsten aktuellen Testsystem zum Test durch den Fachbereich bereit.

Der Fachbereich testet die PO – unterstützt durch verschiedene Reports.

Wenn keine Fehler mehr zu korrigieren sind, gibt der Fachbereich die PO frei und die zentrale Modellierung setzt sie anschließend im Produktivsystem aktiv.

Für den Test im Testsystem wechselt der FB eine*n aktuelle*n Studierende*n in die neue PO und verbucht dort mit Hilfe der schnellen Prüfungsanmeldung Leistungen, um den/die Teststudierende*n zum Bestehen zu bringen.

Bestehen: Dabei wird geprüft, ob alle Bereiche der PO wie vorgesehen auf PASS gehen. Insbesondere bei Bereichen mit schwebenden CP muss getestet werden, was passiert, wenn ein Bereich sehr stark überbucht wird und in anderen Bereich(en) ggf. unterbucht wird.
Unterstützung durch Reports SP019 + SP020

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -10-



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

3) **Fortsetzung...**

**Beendet spätestens 2 Monate vor Bewerbungsstart:
FB-PM/Modellierung testet neue PO (3 Wochen Zeit)**

Notenberechnung: Es muss geprüft werden, ob die Notenberechnung richtig erfolgt, d.h. ob alle Noten mit den korrekten Gewichtungen in die Gesamtnote einfließen – auch hier sind besonders die Bereiche mit schwebenden CP in ungewöhnlichen Konstellationen zu prüfen.

Unterstützung durch Reports SP019 + SP020

Übersetzungen: Es muss geprüft werden, ob alle Übersetzungen vollständig und korrekt sind (Bereichsnamen, Infofelder etc.)
Unterstützung durch Report QM027

**QS der Kurs- und Modulmodellierung
(dies kann auch bereits viel früher erfolgen!):**

Kurs-Modellierung: QM025 und QM054

Modul-Modellierung: QM024, QM028, QM029 und QM030

QS der PO-Modellierung:

QM020, QM021, QM023, QM026

FreshUp: Modellierung neuer Ordnungen

Modellierung einer neuen PO -11-



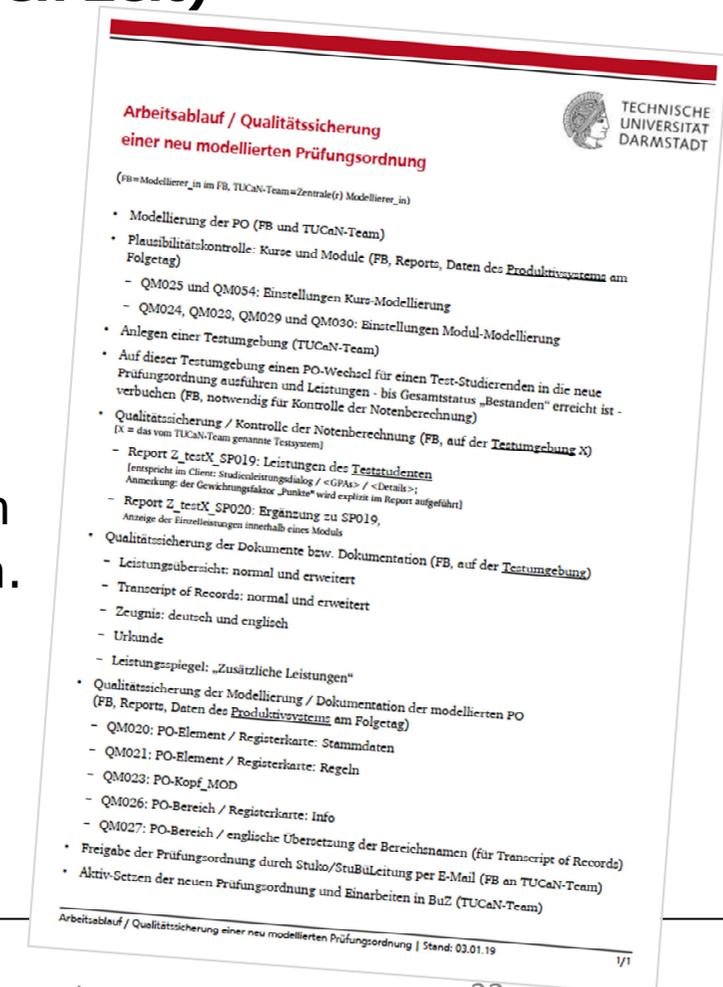
Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

3) Fortsetzung...

Beendet spätestens 2 Monate vor Bewerbungsstart: FB-PM/Modellierung testet neue PO (3 Wochen Zeit)

FB-Modellierung erhält ein Merkblatt
zum Arbeitsablauf der Tests.

Testrückmeldungen sollten bereits direkt jeweils innerhalb der Testzeit erfolgen, damit ggf. sofort Anpassungen vorgenommen und neu getestet werden können, bevor das Testsystem abläuft. Anderfalls müssten die Teststudierenden im neuen Testsystem nochmals vollständig verbucht werden. Dieser zusätzliche Aufwand sollte vermieden werden.



Tipps bei Weiterentwicklungen -1-

Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

- Angebot: **SPP bereits VOR FBR-Beschluss zusenden**, damit zentrale Modellierung beraten kann. SPP sollte in seiner Bereichsstruktur vorhanden sein. Wenn es bei der Verwaltung der bisherigen PO Schwierigkeiten gab, die möglichst verbessert werden sollten, sollten diese Punkte benannt werden.
- **Umbenennung geplant?** (falls ja, dann -> neuer Studiengang mit Studiengangwechsel, Studierende müssen sich über BuZ neu bewerben, um zu wechseln)
- **Struktur des SPP ist wichtig und ausschlaggebend** für die spätere Struktur im Anmeldebereich der Studierenden und im Zeugnis und den Leistungsübersichten. -> Struktur im SPP nicht nur auf den Bedarf der Diskussion im SL ausrichten, sondern so, wie es die Studierenden später sehen sollen!
- Technische Notwendigkeit: Immer, wenn es **Bereiche mit „schwebenden CP“** gibt, muss es oberhalb der Bereiche, die sich untereinander ausgleichen dürfen, einen übergeordneten (Klammer-) Bereich mit fester CP-Angabe geben! Dieser kann später für Zeugnis und Leistungsübersicht ausgeblendet werden, muss aber im SPP vorgesehen werden. In der ersten Strukturebene der PO dürfen keine schwebenden CP sein – bitte beachten, z.B. bei Studium Generale!



Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

- Technische Notwendigkeit: Für die Thesis wird ein **eigener Thesis-Bereich** benötigt. – Es darf nur 1 Abschlussmodul pro PO geben. Sollte ein zweites Modul im Abschlussbereich notwendig sein, ist dies ein „normales“ Modul. Es wird im Zeugnis und in der Leistungsübersicht an anderer Stelle ausgewiesen als das Abschlussmodul.
- **Module nicht versionieren!** - Module, die sich in der neuen Ordnung gegenüber alten Ordnungen verändern, dürfen nicht versioniert werden, sondern müssen neu modelliert werden. Versionierungen sind nur bei Modellierungsfehlern erlaubt! In alten Ordnungen oder fremden Ordnungen bleiben die alten Module unverändert angeboten!
- **Terminplan Modellierung:** Im Frühjahr sollten die Module der POen für das WiSe des nächsten Jahres durch den Fachbereich modelliert und die Kursbereiche erstellt sein, damit die PO ab Sommer modelliert werden kann. Anschließend muss ein maximal 3-wöchiger Test der PO durch den Fachbereich in Absprache mit der zentralen Modellierung eingeplant werden.

Modul detailexport für Modulhandbucheinstellung nutzen

Für die Begutachtung der Ordnungen muss ein Modulhandbuch vorgelegt werden. Für dieses gibt es explizite Format- und Inhaltsvorgaben

(siehe Webseiten des Referats IID Studiengangsentwicklung: https://www.intern.tu-darmstadt.de/dez_ii/studienprogramme/von_der_idee_zum_studienprogramm/durchfuehrung_der_studiengaenge/durchfuehrung_der_studiengaenge_1.de.jsp).

Zur Unterstützung bei der Erstellung des Modulhandbuchs können die in TUCaN einmodellierten Daten von Kursen und Modulen über den Modul detailexport exportiert werden. Dabei wird direkt eine Word-Datei im benötigten Layout-Format erstellt und mit den in TUCaN vorhandenen Daten gefüllt.

Diese Datei kann dann nach Bedarf nachbearbeitet und zum Modulhandbuch zusammengestellt werden.

Erfolgt die Modellierung von Kursen und Modulen durch den FB rechtzeitig, können diese über den Modul detailexport gezogen werden – auch wenn sie (noch) inaktiv und noch nicht gültig sein sollten.

FreshUp

Moduldetallexport -2-



Moduldetallexport für Modulhandbucheinstellung nutzen

Der Moduldetallexport ist ein Softwaretool, das über einen Browser auf dem Terminalserver aufgerufen wird über die URL: <https://apps.tucan.tu-darmstadt.de/mde/>

- Ausgegeben werden alle Module, die den angegebenen Modulnummern entsprechen mit der Version, die zum ausgewählten Datum „gültig“ ist. Das Modul muss dafür weder freigegeben noch aktiv sein.
- Auswählen, ob die deutschsprachige Version, oder die englischsprachigen Einträge ausgegeben werden sollen.
- Auswählen, ob die Module in der angegebenen Reihenfolge, oder nach Modulnummer aufsteigend ausgegeben werden sollen.
 - Aktivieren, wenn auch inaktive Module ausgegeben werden sollen.
- Immer aktivieren. Dadurch werden die im Infopfeld „Notenverbesserungsversuch nach § 25(2)“ am Modul eingetragenen Infos im Feld „5 Prüfungsform“ ausgegeben.
 - Aktivieren, falls nicht nur die Hauptverantwortlichen, sondern alle eingetragenen Dozierenden ausgegeben werden sollen.

Moduldetail-Export

Modulnummern:

Stand Gültigkeit der Module: 14.06.2024

Semesterauswahl

Sprache: Deutsch

Reihenfolge: Modulnummer aufsteigend

Inaktive Module erlauben

Notenverbesserung nach §25 (2)

Alle Dozenten

Download

Informationen

1. Zum Erstellen eines Moduldetail-Export benötigen Sie die Modulnummern der Module, die im Export enthalten sein sollen.
2. Geben Sie in das Textfeld diese Modulnummern getrennt durch Zeilenumbrüche oder Semikolons ein. Das Prozentzeichen ("%") steht dabei für ein beliebiges Zeichen. Beispiel: "20-00-%; 01-40-0000"
3. Mit "Stand Gültigkeit der Module" werden alle Module, welche bis zu diesem Zeitpunkt gültig und freigegeben sind, ausgegeben. Zur einfacheren Bedienung kann eine Semesterauswahl getroffen werden, welche automatisch das Datum auf Semesterbeginn setzt.
4. Mit der Sprachauswahl kann zwischen der deutschen und der englischen Version der Modulbeschreibungen gewechselt werden. **Achtung:** Das geht natürlich nur, wenn die Beschreibung in der jeweiligen Sprache auch vollständig ist.
5. Abschließend klicken Sie auf "Download", um den Moduldetail-Export herunterzuladen. Dieser Vorgang kann je nach Anzahl der Module einige Minuten dauern, bitte haben Sie etwas Geduld.

Bei Fragen, Anregungen oder Problemen schreiben Sie bitte eine Mail an tucan@tu-darmstadt.de.

FreshUp Moduldetailexport -3-

Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

Notenverbesserungsversuchsmöglichkeit am Modul eintragen

Über Infofeld „Notenverbesserungsversuch nach § 25(2)“ am Modul.
Dies wird vom Moduldetailexport ausgelesen und im Feld „5 Prüfungsform“
ausgegeben:

Moduldetail-Export

Modulnummern:
11-%

Stand Gültigkeit der Module: 18.06.2024 Semesterauswahl

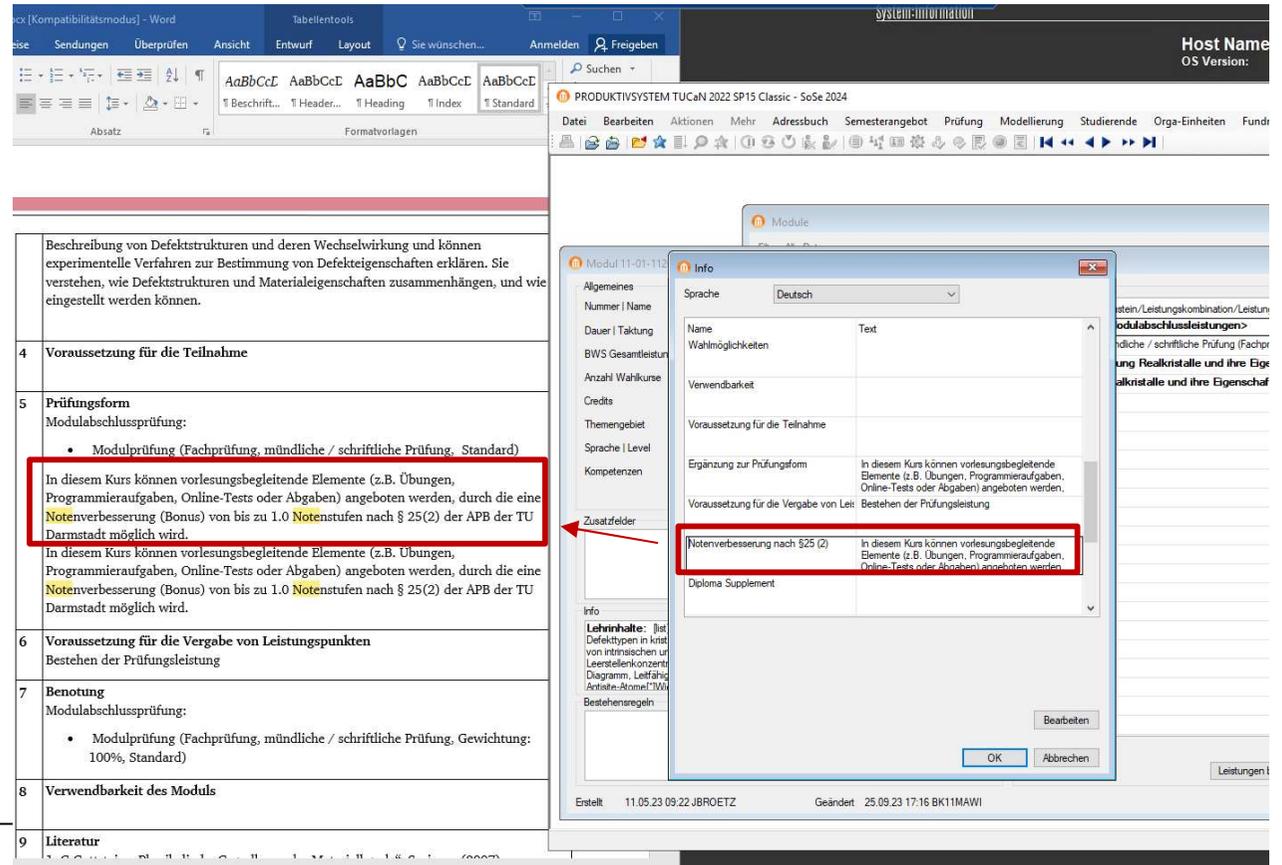
Sprache: Deutsch

Reihenfolge: Modulnummer aufsteigend

Inaktive Module erlauben **Notenverbesserung nach §25 (2)**

Alle Dozenten

Download



The image shows a Word document on the left and a software interface on the right. The Word document contains a table with the following content:

	Beschreibung von Defektstrukturen und deren Wechselwirkung und können experimentelle Verfahren zur Bestimmung von Defekteigenschaften erklären. Sie verstehen, wie Defektstrukturen und Materialeigenschaften zusammenhängen, und wie eingestellt werden können.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) In diesem Kurs können vorlesungsbegleitende Elemente (z.B. Übungen, Programmieraufgaben, Online-Tests oder Abgaben) angeboten werden, durch die eine Notenverbesserung (Bonus) von bis zu 1.0 Notenstufen nach § 25(2) der APB der TU Darmstadt möglich wird.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur

The software interface on the right shows a dialog box titled "Info" with the following content:

Name	Text
Wahlmöglichkeiten	
Verwendbarkeit	
Voraussetzung für die Teilnahme	
Ergänzung zur Prüfungsform	In diesem Kurs können vorlesungsbegleitende Elemente (z.B. Übungen, Programmieraufgaben, Online-Tests oder Abgaben) angeboten werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs	Bestehen der Prüfungsleistung
Diploma Supplement	

Red boxes highlight the text in the Word document and the dialog box, and arrows point from the dialog box to the Word document.

FreshUp

Moduldetallexport -3-

Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

Moduldetallexport für Modulhandbucheerstellung nutzen

Für das Setzen der „Gültigkeit“ in den Kursen und Modulen beachten Sie bitte unsere Hinweise und Empfehlungen in den Schulungsunterlagen.

Diese finden Sie auf unseren Webseiten unter

Dezernat II

- > Campusmanagement
- > Rund um TUCaN
- > Links & Downloads
- > Schulungsunterlagen
- > Modellierung Kurse & Module:

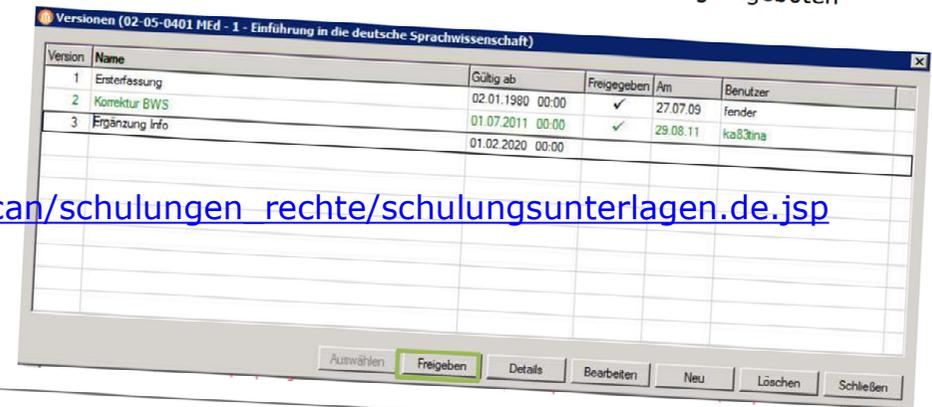
https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/campusmanagement/cm_tucan/schulungen_rechte/schulungsunterlagen.de.jsp

Modellierung eines Moduls

Vorlage eines Modulangebots (10/10)

Freigeben einer Modulversion:

Das Gültigkeitsdatum muss nach dem Datum der eingebundenen Kursversion und vor dem Datum liegen, ab dem diese Version zukünftig angeboten werden soll.



Version	Name	Gültig ab	Freigegeben	Am	Benutzer
1	Ersterfassung	02.01.1980 00:00		27.07.09	fender
2	Korrektur BWS	01.07.2011 00:00	✓	29.08.11	ka83tina
3	Ergänzung Info	01.02.2020 00:00	✓		

15.03.2018

Grundlagen Modellierung - Schulung

36



Best Practice Vorgehensweise

Live-Präsentation des Moduldetailleexports

1. Aus Exceldatei des SPP alle Zeilen aus den Modulzeilen löschen
(über Farbfilter relativ einfach möglich)
2. Aus SPP die Modulnummern in Moduldetailleexport-Eingabefeld kopieren.
3. Report QM008 (unter Modellierung -> Pflege Modul- und Kursbestand – Kursbereiche) für entsprechende PO ausführen.
4. Modulnummern aus erster Spalte der Reportausgabe QM008 ebenfalls in Moduldetailleexport-Eingabefeld kopieren (Ggf. immer an die Stelle, an der der entsprechende Kursbereich in der PO eingehängt ist, um die Reihenfolge der PO zu erhalten).
5. Moduldetailleexport -> „Download“
6. Word-Datei um Deckblatt, Seite für Abschlussmodul, Seitennummern, Fußzeilen und ggf. weitere fachbereichsspezifische Informationen etc. ergänzen.
7. -> Fertig.

FreshUp

Moduldetallexport



Protokoll:

FB20: Wir müssen den Moduldetallexport immer aufwändig nachbearbeiten, da bei uns „Gebietsverantwortliche“ für die Module verantwortlich sind. Bisher kann dort aber nur „Studiendekan:in“ eingetragen werden. Dies führt zu hohem manuellem Aufwand. Bitte „Gebietsverantwortliche“ ermöglichen.

IIC: Das geben wir gerne an die zuständigen Bereiche in IIC weiter. Eine Umsetzungsmöglichkeit wird geprüft.

FB10: Darf bei den Kursen 0 CP stehen? Wir haben das in einer früheren Ordnung angepasst und jedem Kurs CP zugeordnet.

IIC: In TUCaN dürfen an Kursen keine CP eingetragen werden, daher wird im Moduldetallexport hier immer 0 CP ausgegeben werden.

Wir werden das im Nachgang mit IID klären.

Rückmeldung IID im Nachgang: Es wird keine Modulbeschreibung abgelehnt, weil am Kurs 0 CP eingetragen sind.

1 Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
...
...

FreshUp Moduldetallexport

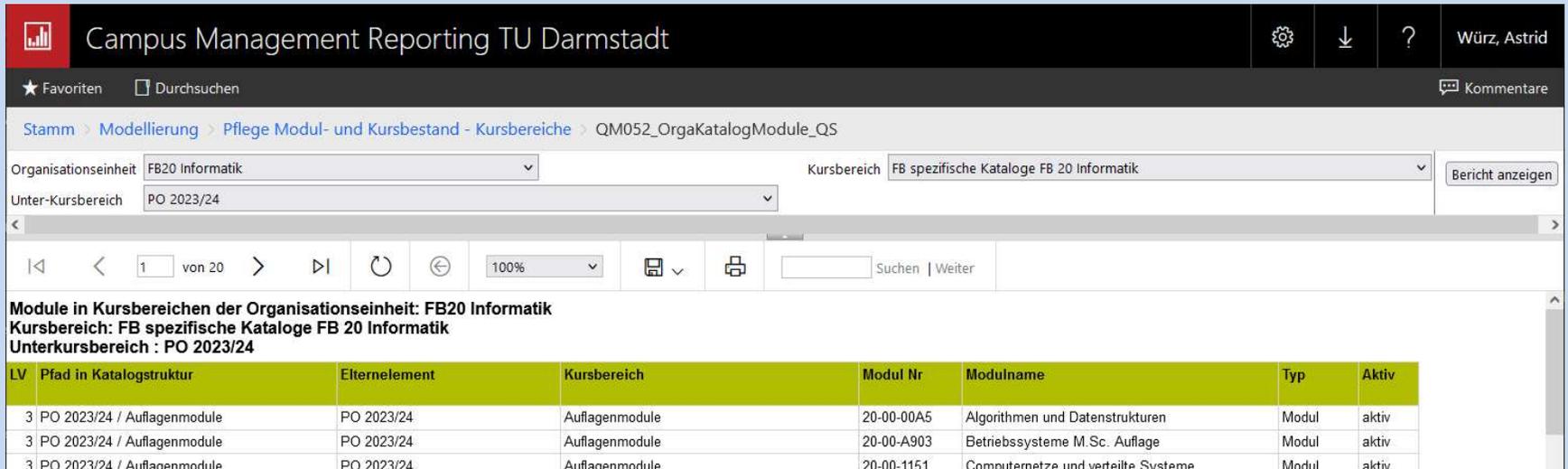
Protokoll:

FB20: Wenn der Studiengang neu ist, dann kann man die Module in den Kursbereichen nicht über den genannten Report QM008 ausgeben lassen, da es noch keine modellierte PO gibt. Welche Möglichkeiten gibt es dann?

IIC, Rückmeldung im Nachgang: QM052_OrgaKatalogModule liefert zu einem gewählten Kursbereich / Unter-Kursbereich die darin enthaltenen Module.

Unterhalb des ausgewählten Kursbereichs bzw. Unter-Kursbereichs wird die gesamte Struktur des Kursbereichs mit den jeweiligen Modulen ausgegeben.

Bsp.:



The screenshot shows the 'Campus Management Reporting TU Darmstadt' interface. The breadcrumb trail is: Stamm > Modellierung > Pflege Modul- und Kursbestand - Kursbereiche > QM052_OrgaKatalogModule_QS. The selected organization unit is 'FB20 Informatik' and the course area is 'FB spezifische Kataloge FB 20 Informatik'. The sub-course area is 'PO 2023/24'. The report title is 'Module in Kursbereichen der Organisationseinheit: FB20 Informatik' with sub-headers 'Kursbereich: FB spezifische Kataloge FB 20 Informatik' and 'Unterkursbereich : PO 2023/24'. The report displays a table with 7 columns: LV, Pfad in Katalogstruktur, Elternelement, Kursbereich, Modul Nr, Modulname, Typ, and Aktiv. The table contains 3 rows of data.

LV	Pfad in Katalogstruktur	Elternelement	Kursbereich	Modul Nr	Modulname	Typ	Aktiv
3	PO 2023/24 / Auflagenmodule	PO 2023/24	Auflagenmodule	20-00-00A5	Algorithmen und Datenstrukturen	Modul	aktiv
3	PO 2023/24 / Auflagenmodule	PO 2023/24	Auflagenmodule	20-00-A903	Betriebssysteme M.Sc. Auflage	Modul	aktiv
3	PO 2023/24 / Auflagenmodule	PO 2023/24	Auflagenmodule	20-00-1151	Computernetze und verteilte Systeme	Modul	aktiv



Rückmeldungen zu den Chat-Einträgen:

Zum Moduldetailexport:

11:39:57 Von Frederik Janssen an Alle:

es hieß früher modulexport und wurde zu modeldetailexport umbenannt, damit klar ist, dass es keine gremienkonformen MHBs ausgibt

IIC: Der „Moduldetailexport“ hieß früher „Modulhandbuch“. Der Moduldetailexport gibt gremienkonforme Modulbeschreibungen als Word-Datei aus, wenn die entsprechenden Eintragungen in den Kursen und Modulen in TUCaN vorgenommen wurden. Er wurde umbenannt, um deutlich zu machen, dass zwar gremienkonforme Modulbeschreibungen ausgegeben werden, jedoch kein „druckfertiges“ Modulhandbuch mit Deckblatt, Inhaltverzeichnis oder Fußzeilen mit Seitennummern.

11:56:08 Von Mônica Holtz an Alle:

Abschlussmodule sind nicht aus dem Moduldetailexport zu bekommen. Also hier müssen wir immer noch per Hand eine WordDatei verwenden!

IIC: Das ist richtig, für das Abschlussmodul einer Ordnung muss eine Seite manuell ergänzt werden.

FreshUp

Moduldetailleexport



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Rückmeldungen zu den Chat-Einträgen:

Zum Moduldetailleexport:

12:03:05 Von Frederik Janssen an Alle:

das tool wird nicht mehr weiter entwickelt
schon seit jahren nicht mehr

IIC: Dies ist nicht richtig. Der Moduldetailleexport wird jeweils entsprechend der rechtlichen Vorgaben (APB, Senatsbeschlüsse) angepasst.



Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

Welche Änderungen sind wie möglich?

Rechtliche Aspekte

Sobald eine Ordnung eines Studiengangs in den Gremien beschlossen wurde, wird sie technisch in TUCaN umgesetzt und kann dann ab dem Starttermin der Ordnung von Studierenden genutzt werden.

Die beschlossene Ordnung ist verbindlich und darf i.d.R. nicht verändert werden.

Dies gilt auch für die darin enthaltenen Module!

Die Bedingungen, unter denen dennoch bestimmte Anpassungen an einer laufenden Ordnung und deren technischer Umsetzung vorgenommen werden können, werden auf den Webseiten des Referats IID beschrieben.

Die Infos finden Sie unter:

https://www.intern.tu-darmstadt.de/dez_ii/studienprogramme/von_der_idee_zum_studienprogramm/durchfuehrung_der_studiengaenge/durchfu_ehrung_der_studiengaenge_1.de.jsp



Folie wurde aus Zeitmangel im Treffen nicht besprochen.
Bei Fragen bitte bei tucan@tu-darmstadt.de melden.

Welche Änderungen sind wie möglich?

Konsequenzen bei Modulexport / Mehrfachnutzung von Modulen

Bei Änderungen an Modulen beachten Sie bitte, dass solche Änderungen sich auf alle Studiengänge/Prüfungsordnungen auswirken, in denen diese Module enthalten sind.

D.h. es wird eine vorherige Absprache benötigt, falls Module geändert werden sollen, die in andere Ordnungen exportiert werden. In der Regel ist eine Änderung/Versionierung nicht zulässig. Insbesondere Module, die in Ordnungen als Pflichtmodule oder als Module in einem fixen Wahlpflichtbereich enthalten sind, bedürfen einer intensiven vorherigen Abstimmung, da Regeln zum Auslaufen eines Modulangebotes einzuhalten sind (§ 38a APB).

➤ *Siehe auch Folien AK Modellierung 25.02.2020, Folien 10 - 16*



Fragen? Austausch

Campus Management Kalender



- www.tu-darmstadt.de/tucan-termine
- mit wichtigen Terminen des Campus Managements:
Arbeitskreistreffen, Schulungen, Planungskonferenz, Testsysteme, Updates, P-Satz-Generierungen etc.

The screenshot displays the SharePoint 'Kalender' (Calendar) interface. The top navigation bar includes 'SharePoint' and 'Websites'. The main content area shows two calendar views. The left view is for 'März 2022' and the right view is for 'Februar 2022'. Both views show a grid of days with red event blocks. The events include 'Test A', 'Test B', 'Test C', 'Generierung der P-Sät', and 'Produktiv Update auf S'. The interface also features a search bar and navigation tabs for 'DURCHSUCHEN', 'EREIGNISSE', and 'KALENDER'.

Sollten StuBü-Mitarbeitende Zugriffsprobleme haben, bitte Mail an tucan@tu-darmstadt.de

Infos

FAQ Modellierung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/campusmanagement/cm_modellierung/faq_mod/index.de.jsp mit allen wichtigen Infos und Anleitungen in TUCaN für die Modellierung ...

The screenshot shows the TUCaN website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Schnelleinstieg', 'English', 'Suche', and 'Abmelden (aw10uran)'. Below this, there are menu items for 'Informationsportal', 'Arbeitsmittel', 'Verwaltung', and 'Zentrale Gremien'. The main header area features the text 'TUCaN-Modellierung' and 'Interner Bereich für Studienbüros'. A breadcrumb trail indicates the current location: 'TU Darmstadt > Intern > Verwaltung > Dezernat II > Campus Management > Modellierung > FAQ'. The main content area is titled 'Zentrale Modellierung' and includes a dropdown arrow. Below this, there is a text instruction: 'Klicken Sie auf „Zeige alle“ um dann mit Strg+F über die Suchfunktion Ihres Browsers (z.B. Firefox, Internet Explorer,...) nach Schlagworten in dieser Liste zu suchen.' The 'FAQ' section is displayed with four items: 'Kurse' (14), 'Prüfungsordnungen' (6), 'Module' (13), and 'Qualitätssicherung' (4). There are two red buttons labeled 'VERSTECKE ALLE' and 'ZEIGE ALLE'. On the right side, there is a 'KONTAKT' button and a sidebar menu with 'Modellierung', 'FAQ', and 'MOD-Treffen'.

Sollten StuBü-Mitarbeitende Zugriffsprobleme haben, bitte Mail an tucan@tu-darmstadt.de

Vielen Dank!

Weitere Termine 2024

Freitag, 15. November 2024, 10-12 Uhr

Themen:

1. Informationen über Neuerungen in der Software oder in rechtlichen Rahmenbedingungen
2. Erfahrungsaustausch der Modellierer*innen untereinander

Weitere Themenwünsche bitte bis eine Woche vor dem Termin

an: tucan@tu-darmstadt.de

Protokoll:

FB18 bietet an, die Eigenentwicklung einer Software zur Erstellung eines Modulhandbuchs aus TUCaN beim Treffen im November zu zeigen.